

Der HERR segne dich
und behüte dich.

Der HERR lasse sein
Angesicht leuchten
über dir
und sei dir gnädig.

Der HERR erhebe
sein Angesicht
auf dich
und schenke dir
Frieden.

★★★ SILBERMOND



Silbermond – Traum ja nur

Seh' ich mich um, muss sagen ich werd'
Das Gefühl nich' los, irgendwas läuft verkehrt
Als würde sich Geschichte einfach wiederholen
Kasper gewinnen Wahlen mit dumpfen Parolen
Leben auf großem Fuß, verheizen diese Welt
Und über allem thront das Geld

Doch ich seh' Peace-Zeichen, da wo Menschen wohnen

Hör' „Imagine“ aus Panzern und Drohnen

Frauen und Männer überall gleich

Reichtum, der für alle reicht

Alle Hände in die Luft für die Musik, für den Frieden
Feier den Mensch und die Unterschiede
Und Kritiker krakeelen: „Was wollen die Hippies nur?“
Mann, entspann dich, ich träum' ja nur

Und jeder Tag 'n Friday for Future
Jeder Mensch mit Verstand und Liebe geflutet
Und 2060 fragt mein Enkel mich
„Du Opa, sag mal, was ist eigentlich ein Rassist?“
Und was ist eigentlich ein Homophober?
Und was 'ne Klimakatastrophe?“
Und ich so: „Kleiner, ich bin froh, dass du's nicht weißt
Ist nämlich alles Scheiß der Vergangenheit“

Ich seh' Peace-Zeichen, da wo Menschen wohnen

Hör' „Imagine“ aus Panzern und Drohnen

Frauen und Männer überall gleich

Reichtum, der für alle reicht

Alle Hände in die Luft für die Musik, für den Frieden
Feier den Mensch und die Unterschiede
Und Kritiker krakeelen: „Was wollen die Hippies nur?“
Mann, entspann dich, ich träum' ja nur

Schreibt hier eure Musiktipp auf: Frieden – Trost – beruhigend:

.....

.....

.....

.....

M2

PEACE-ZEICHEN (RÜCKSEITE)



„Geschenkter Frieden“

Du sitzt oder liegst ganz entspannt. Du konzentrierst dich ganz auf dich selbst. Die Geräusche im Raum sind nicht wichtig. Die anderen sind jetzt nicht wichtig. Du atmest ganz normal weiter und lässt deine Gedanken vorbeiströmen, ohne einen von ihnen besonders festzuhalten. Du bist ganz ruhig und entspannt ...

Du kommst mit auf eine Reise, heraus aus diesem Raum, heraus aus dieser Zeit.

Du bist oben auf einem Hügel. Da ist Gras – vertrocknet und plattgetreten. Die Erde ist rissig. Da siehst du auch schon einen herrlichen Platz für eine Pause. Du gehst darauf zu ...

Als du näherkommst, siehst du dort ein kleines, viereckiges Geschenk liegen. Es ist eine kleine Schachtel mit einer Schleife darum. Dein Name steht darauf. Es sieht schön aus ...

Du machst es dir an deinem Ruheplatz gemütlich und nimmst dir das Geschenk. Du streichst mit den Fingern über das edle Geschenkband, über die Schachtel ... Dann öffnest du die Schleife und hebst den Deckel der Schachtel ab. Aus der Schachtel leuchtet es dir warm und freundlich entgegen. Du spürst es im Gesicht, ganz entspannt und gut fühlt es sich an. Alles in dir wird leicht und hell. Du schaust dich um: Das goldene Licht aus deiner Schachtel verwandelt auch deine Umgebung. Die Wiese wird wieder grün. Die rissige Erde verwandelt sich in gutes Land. Blumen blühen hier, und was wächst da noch? Obst, Gemüse, Getreide ...

Du ahnst: Dir und der ganzen Welt wurde Frieden geschenkt. Du fühlst dich so hell und leicht, du schwebst nun sogar über die blühende Landschaft. Du genießt den Frieden der Natur ...

Du kommst zu einer Stadt und schwebst darüber. Auf der Straße siehst du Menschen. Auch sie werden vom Licht des Friedens verwandelt. Da ist eine Obdachlose. Sie steht auf und umarmt die Geschäftsfrau, die achtlos an ihr vorbeigestöckelt war ... Du siehst eine Familie, die sich eben noch angeschrien hat. Doch nun hören sie auf. Die Familie sieht jetzt glücklich aus. Du siehst, dass sie sich jetzt gegenseitig verstehen und eine gute Lösung finden ...

Es ist Frieden ...

Du schwebst über einer Schule. Auf dem Schulhof waren einige am Lästern. Aber jetzt nicht mehr. Du staunst und siehst dir an, wie plötzlich auf dem ganzen Schulhof Frieden wird ...

Du siehst Menschen miteinander essen, miteinander feiern.

Dein Blick wird so weit, du kannst überall hinschauen, wo du nur willst. Du kannst sehen, wie das Feuer im Regenwald gelöscht ist und wieder neuer Urwald wächst ... Du staunst, wie sich die Waffenfabriken verwandeln ... Du siehst, wie aus den zerbombten Häusern in Syrien wieder tolle Wohnhäuser werden, die coolsten Häuser, die du je gesehen hast, voller glücklicher Menschen ... Wo du auch hinschaust, verwandelt sich die Welt in einen Ort des Friedens ...

Langsam hast du genug gesehen. Ganz sanft landest du wieder auf dem Hügel. Kühe grasen jetzt dort und dazwischen Löwen. Schafe und Wölfe, friedlich nebeneinander. Du hast keine Angst vor ihnen, sie keine Angst vor dir. Du genießt noch einmal diesen himmlischen Frieden ... Du erinnerst dich an alles, was du gesehen hast. Daran, wie das Geschenk die Welt verwandelt hat ...

Dann kommst du langsam wieder zurück in diesen Raum. Bewege deine Finger ein wenig und strecke deine Arme und Beine ... Öffne deine Augen und komm in Ruhe wieder hier im Konfi an.

